

Inhalt

Vorwort	4
1 Begriffslos. Zur Definition der Klangkunst	13
Behübschung Klangökologie	
2 Münzlos. Klangkunst als elektrisch betriebene Musik	17
Technik. «Prometheische Scham» und «anthropomorphistische Projektion» «Grand Finale». Konstruktion und Chaotik, «Private vices, public benefits» Komplexes Pianola Unplugged. Carillon und Äolsharfe «Aufführung» uversus «Installation» 639 Jahre Klänge Rund 100 000 Jahre oder auch mehr «MEHR ALS 4'33" TACET»	
3 Stimmlos. Klangkunst als instrumentale Musik	33
«Luftgeräusche», ohne Stimmen und Manipulationen Stimmen mit Botschaften	
4 Stofflos. Klangkunst als «absolute» Musik	37
«Manandarbandr radarradio». Solipsismus Von Mäusen und halben Menschen. Mimesis als audiovisueller Kalauer «The Type-writer», «Les Échanges». Realtöne Musique concrète und Abstraktion «Idimenbrachordaeophon»: Recycling und Rekombination von Alltagsobjekten als Klanginstallation Physis, Minimalismus, Metaphysik	
5 Nicht ortlos. Klangkunst als «topografische Musik»	47
Abstraktion, Komposition und Destruktion des Umgebungsraums Ort, Bild und Ton Tourismus im Heim. Bach, Niagara oder Klospülung Auf der Zugspitze Mauerbau mit Klangkunst - «Stop the Wall»	

6 Handlungslos. Klangkunst als Teil-Gesamtkunstwerk	55
Tonkunst, Bildende Kunst, Schauspielkunst Objekt und Prozess Klingende Skulptur: Bewegung und Geräusche Musikinstrumente skulptural Elektroakustische Musik mit Zusatzreizen	
7 Beziehungslos oder nicht. Klangkunst als «interaktive Kunst»	63
Zur Kasuistik von Interaktivität Wechselwirkung zwischen künstlerischen Apparaturen und Menschen Happening, Zufall und freie Wahlen Rückzug des ästhetischen Subjekts und reines Ereignis ohne Reproduktionsmöglichkeit «Wandelkonzert» - Mobilität von Musik oder Publikum «Kybernetisch-Luminodynamische Experimente» - Parlamentarische Wahlen «Especially for you». Interaktive elektronische Werbetafeln am Straßenrand Publikumsaktivität. Klangkonzeptkunst wider den musikalischen Analphabetismus	
8 Nicht körperlos. Klangkunst als «Live-Elektronik»	75
Musikalische Grafik in Klangkunst «Digitalphilharmonische Klangästhetik» Plastische und installative Audio Video Performance Apparative Mannequins und aristotelisches «instrumentum vocale»	
9 Nicht grenzenlos. Klangkunst als autonome Ware	83
Anderer Zustand, Kunst und Leben Rappende Zahnärztin Strukturelle und funktionelle Distanz zum Alltag Autonome versus Angewandte Klangkunst. Waren-, Firmen- und System-Reklame	

10 Bedenkenlos. Klangkunst als öffentliche Veranstaltung	89
Aufführung versus Installation Typen und Orte der Öffentlichkeit Straßrufe und Gassenhauer Konzert- und Warenform «Wandelkonzerte» und Formwandel des Konzerts Temporäre Auswanderung. Musiktourismus in unberührter Natur Industrielle und agrarische Grenznutzenflächen. Klangkunst statt Leben	
11 Kritiklos. Klangkunst als System-Propaganda	99
Überwölbung. Allgemeine versus partikulare Zwecke Scheinlösung «Marktwirtschaft» Klangzwang Flächendeckende sakralisierte Beschallung: Glockenkonzerte Glocken, Live und Pop Subversion und Affirmation Kritik am Sakralen. «Drahtloses Glockengeläut aus Palästina» Kritisches Glockengeläut	
12 Hemmungslos. Klangkunst als Lärm	111
Sozialverträglichkeit Lautheit und Lärm Musik-Lärm Lärm, Armut und Modernität Mobile Phone, Handy oder Ich bin Laute Musik, Motor und Narzissmus Unerwünschter Schall X + Y + Musik Mobiles musikalisches Einsatzkommando Verkehrsmittel und Klangkunst	
13 Kostenlos. Klangkunst als Firmen- und Warenpropaganda	129
Öffentliche Dienste und Wellness. Soziale Nahstellen als bevorzugte Orte Klangkunst als Kommerzavantgarde Klangkunst als »Maskierungspegel« Kunst im Schnellzug Temporäres Event im Bahnhof Flüssigklang. Stationäres kommerzielles Musik-Environment Topografische Musik im exotischen Erotikshop Bedürfnisanstalt mit Musik als «locus amoenus» Reviermarkierung/Duftmarken. Externe stationäre Klangkunstinstallationen als Übergriffe des Privaten ins Öffentliche Totaler kommerzieller Zugriff auf alle Sinne Hören und Gehorchen. Reklame für Reklame	



14 Endlos. Klangkunst als «funktionelle Musik»	145
Elitistische Muzak «Musique d'ameublement» Musikmanipulation Die zwei Grundformen der Hintergrundmusik Klangtotalitarismus Reklame im Quadrat Musikzwang in Warteschleifen Klangkunst als Zwangs-Arbeitsmusik Klangtotalitarismus Bahnhofsmusik als Umkehrung: Klanginstallation gegen Obdachlose Verkehrung: Sensibilität als Krankheit Suchtprobleme. «Passivrauchen» und Zwangshören Gegenwehr. Eine andere Klang-Welt ist (manchmal) möglich Lärmbekämpfung durch «Gegenschall» Der Friedhof der Handys: Ewige Unruhe	
15 Sprachlos. Klangkunst als Soundtrack	167
Kommerztempel. Elektrifizierte «Iaus perpetua» und sakraler Missbrauch säkularer Musik Klangkunst als Komponente der Klanglandschaft Wie im Film, also auch im Leben Mimetische Verdopplungen	
16 Uferlos. Klangkunst als Denaturierung der Landschaft	173
Künstliche Natur Neo-Barock. Postmoderne «Neuerfindung» von Natur Beschallung statt Bewässerung Musiktourismus und Klangterrorismus Klang in der Landschaft und theatrale Begattung «Gais» «Tafelmusik» im Wasser Natur in Musik, Kunst und Kulinarik Klangkunst als «Des Kaisers neue Kleider» Naturlauf Lästiges listig. Großflächige Umweltbeschallung mit «topografischen» Klängen gegen großflächige Naturzerstörung «Naturbelassene» Natur – Sehnsucht versus Gewinn-«Sucht» Kommerzieller Klangtempel – Akustisches Dressing und urbane Schminke der Landschaft Entfremdung. Hübsch hässlich	
Literatur	186
Anmerkungen	190

